

# Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



## Pressemitteilung Nr. 1

Cuxhaven den 14. April 2011

### **Schwere Kollision auf dem Nord-Ostsee-Kanal Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung übernommen**

Gegen 7:10 Uhr kollidierten auf dem Nord-Ostsee-Kanal, nahe der Grüntaler Hochbrücke, das Containerschiff „OOCL Finnland“ (L:150m, B:22m, Flagge: UK) mit dem Frachtschiff „Tyumen-2“ (L:116m. B: 13m, Flagge. Russische Föderation) ). Zum Unfallzeitpunkt herrschte starker Nebel auf dem Kanal.

Das Havariekommando hat um 8:50 Uhr die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Nach bisherigen Erkenntnissen hat die Kollision an der „Tymen-2“ schwere Beschädigungen an den Aufbauten des Frachtschiffes verursacht. Die „OOCL Finnland“ kam mit leichten Schäden davon.

Eine unbekannte Menge an Hydrauliköl ist bereits ausgetreten.

Eine Feuerwehreinheit (Brandbekämpfungsteam) und der Schlepper „Parat“ sind vor Ort. Das Mehrzweckschiff „Neuwerk“ ist auf dem Weg zu den Havaristen.

#### **Kontakt:**

**Dr. Ulrike Windhövel/ Michael Friedrich**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170/180**

**Mailto:**

**[uwindhoevel@havariekommando.de](mailto:uwindhoevel@havariekommando.de)**

**[MFriedrich@havariekommando.de](mailto:MFriedrich@havariekommando.de)**

## Pressemitteilung Nr. 2

Cuxhaven den 14. April 2011

### **Schwere Kollision auf dem Nord-Ostsee-Kanal Schwerverletzte im Krankenhaus**

Bei einer schweren Kollision auf dem Nord-Ostsee-Kanal, nahe der Grümentaler Hochbrücke kamen heute morgen zwei Seeleute ums Leben, drei weitere wurden verletzt, zwei davon schwer. Sie wurden umgehend ins Krankenhaus gebracht.

Die „OOCL Finland“ fährt auf eigenem Kiel weiter zum Hafen Rendsburg. Die „Tyumen-2“, die nach dem Unglück an der Südseite des Nord-Ostsee-Kanals gelegen hatte, wurde inzwischen auf die die Nordseite zur Weiche Fischerhütte verholt.

Das Containerschiff „OOCL Finland“ (L:150m, B:22m, Flagge: UK) war heute morgen mit dem Frachtschiff „Tyumen-2“ (L:116m. B: 13m, Flagge. Russische Föderation kollidiert. Zum Unfallzeitpunkt herrschte starker Nebel auf dem Kanal. Durch die Kollision sind die Aufbauten und die Backbordseite der „Tyumen-2“ schwer beschädigt. Die „OOCL Finland“ kam mit leichten Schäden davon.

Es hat keinen nennenswerten Schadstoffaustritt gegeben.

Der größte Teil der Einsatzkräfte konnte inzwischen abgezogen werden.  
Der Nord-Ostsee-Kanal wird in Kürze wieder passierbar sein.

Vor Ort befinden sich zur Zeit noch die WSA-Fahrzeuge BRANDGANS u. SWINEMÜNDE, die Schlepper BUGSIER 14 und PARAT sowie das WSP-Boot SCHWANSEN.

#### **Kontakt:**

**Dr. Ulrike Windhövel/ Michael Friedrich**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170/180**

**Mailto:**

**uwindhoevel@havariekommando.de**

**MFriedrich@havariekommando.de**